

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Donnerstag, dem 01.12.2016
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Jan Hinrich Köster (ab 17.45 Uhr)
Frau Heidemarie Stephan
Herr Axel Westphal

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Vera Böge
Herr Thomas Michaelis
Frau Elke Christina Roeder
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Herr Dr. Olaf Taurus
Frau Ute Spieler
Herr Bernd Heilmann
Frau Ute Obel
Herr Lennart Grabandt
Herr Heinz Peters

Außerdem anwesend

Herr Dirk Sasson – SWN Neumünster GmbH
Frau Antje Klein
Herr Uwe Holtz
Frau Nitschke
Herr Ziehm
1 Zuhörer

Entschuldigt:

Herr Thomas Krampfer
Herr Volker Matthiensen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung vom 01.12.2016
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.11.2016
4. Information über die am 17.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Kostenfreies WLAN in der Innenstadt. Beschluss der Ratsversammlung vom 31.03.2015/TOP 12.2 - 0182/2013/An.
Vorlage: 0863/2013/DS
8. Klimaschutzmanagement für Neumünster
Vorlage: 0864/2013/DS
9. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
- Umsetzungsbericht
Vorlage: 0865/2013/DS
10. Dringliche Vorlagen
11. Mitteilungen
- Sachstandsbericht ehemalige Reichshalle
- 11.1 - Mündlicher Vortrag
.
- Sachstandsbericht Werkhalle und ehemaliges Klosterbad
- 11.2 - Mündlicher Vortrag
.

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Westphal als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die Teilnehmer/Innen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung vom 01.12.2016
-----	---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.11.2016
-----	---

Die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2016 soll anlässlich der folgenden Sitzung erfolgen.

4 .	Information über die am 17.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 17.11.2016 keine Beschlüsse gefasst wurden.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7 .	Kostenfreies WLAN in der Innenstadt. Beschluss der Ratsversammlung vom 31.03.2015/TOP 12.2 - 0182/2013/An. Vorlage: 0863/2013/DS
-----	---

Herr Sasson stellt das der Einladung beigefügte Konzept vor, das nach anschließender Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

8 .	Klimaschutzmanagement für Neumünster Vorlage: 0864/2013/DS
-----	---

Frau Bühse weist einleitend darauf hin, dass der Antragstext berichtigt werden müsse (streiche 31.03.2010 und setze 31.03.2020).

Frau Bühse bringt folgenden Änderungsantrag ein, über den Herr Westphal nach Diskussion abstimmen lässt:

„3. Wird ergänzt um:

Diese Aufgaben (Monitoring und Controlling) sind vom Klimamanager mit zu übernehmen und diese sind in den Gesamtkosten enthalten.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über den Antrag als Ganzes abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum Klimaschutz zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung stimmt der Einrichtung einer befristeten Planstelle einer Ingenieurin / eines Ingenieurs der Entgeltgruppe 11 TVöD (EGr. 11 TVöD) „Klimaschutzmanagement“ in Vollzeit für drei Jahre, voraussichtlich vom 01.04.2017 bis 31.03.2020, zu. Die Stellenausschreibung und –besetzung erfolgt nur im Falle der Förderzusage.
3. Die Ratsversammlung beschließt das im „Integrierten Klimaschutzkonzept für die Stadt Neumünster“ vom 09.05.2016 im Kapitel 9 vorgeschlagene Monitoring und Controlling gesondert.
Diese Aufgaben (Monitoring und Controlling) sind vom Klimamanager mit zu übernehmen und diese sind in den Gesamtkosten enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0865/2013/DS
-----	---

Herr Heilmann verteilt das in der Sitzung am 17.11.2016 vorgestellte Ergebnis der Planwerkstatt (Büro Tollerort) an die Mitglieder des Ausschusses in seiner Endfassung.

Herr Michaelis stellt nachfolgenden von ihm begründeten Antrag, der von Herrn Westphal nach Diskussion zur Abstimmung gestellt wird:

„Der Planungs- und Umweltausschuss präferiert von den drei vorgestellten Landschaftsarchitektur-Unternehmen die WES GmbH in Hamburg. Es ist Sache der Verwaltung mit einem Architekturunternehmen zu einer Vereinbarung für die weitere Zusammenarbeit in Bezug auf die Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Innenstadtkonzept zu kommen.

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung eine flexible Zusammenarbeit („pay per use“) mit einem Architekturunternehmen anzustreben ggf. auf der Basis eines Rahmenvertrages. Vorzulegende Planzeichnungen und Architekturentwürfe sollen die Beschlüsse der Ratsversammlung vollständig berücksichtigen. Die Anregungen aus der Bürgeranhörung sind dem beauftragten Architekturunternehmen zur Kenntnis zu geben, damit diese bei der weiteren Arbeit berücksichtigt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Beschluss:

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: --
Nein-Stimmen: --
Enthaltung: --

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

10 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

11 .	Mitteilungen
------	--------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

11.1 .	Sachstandsbericht ehemalige Reichshalle - Mündlicher Vortrag
--------	---

Frau Spieler gibt via Bildschirmpräsentation (Anlage) einen Sachstandsbericht.

Es wird kontrovers diskutiert, ob die geplante Architektur angemessen sei.

11.2 .	Sachstandsbericht Werkhalle und ehemaliges Klosterbad - Mündlicher Vortrag
--------	---

Herr Heilmann gibt via Bildschirmpräsentation (Anlage) einen Sachstandsbericht.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet. Der Sachstandsbericht wird einhellig von den Mitgliedern des Ausschusses begrüßt.

Frau Klein weist abschließend auf zunehmenden „Parkdruck“ nach Bebauung des ehemaligen Klosterbadgeländes hin.

gez. Axel Westphal
(Ausschussvorsitzender)

gez. Heinz Peters
(Protokollführer)